

1751

uNr. 58

- Handauftrag 550 fl.

1751, 15. Januar

Barbara Domscher, Witwe des + jgl. Paulus Domscher
überläßt ihrem Sohn

Thomas Domscher

ihre

Bekleidung in der Weise, wann zwischen dem
Weg und Gaststätte Kästl, Wagner

um 550 fl, wovon

sie, die Verkäuferin 50 fl

der Sohn Anton Domsch 50 fl

der Sohn Joseph Domsch 100 fl

die restlichen 250 fl in zehnlichen 10 fl. Entlo-

dungen Autogedächtnis...



uNr. 58

- Heirats Contract

1751, 15. Januar.

Thomas Domscher und Juliana, Tochter des
Schmiedes Franz + Härl und Maria +.

250 fl Hartgut und andere Ausstattung

- Überlassungsbrief um 3½ einigt Ache zu einer
Schuld von 125 fl.

92/201

1751, 10. Januar

Maria Anna Kästle, Frau des Sepp + Kästle
überläßt dem ledigen Bürgersohn Simon Schmiede

- einem eigenen Acker ^{alte} am Körnige Weg zu 2 Etagen
- 1½ Einstieg mit 26 Pfund in der Kammer gegen einen 1786 aufgestellte Schuldbrief des Simon Schneidt

- Ackerbauftrag 100 fl.

1751, 1. Februar.

Die Eltern des + Michael Schobel zu Semling verhauen dem Nikolaus Nerb, Bauer im Grasmehring
Vier Einstieg Acker im Körnige oder aber Weißbauer
Veldt

H.Nr. 116

- Schuldobligation 100 fl.

1751, 1. März

Casper Ambroger, d. i. R., hieß a. Schrein und sein
Ehefrau Anna Maria [Schwager: Paul Raumby, Söhne,
verpflichtete sich 100fl, die zum Corfus nicht beim
wundertäglichen Marienbild bei den Patres Regelmönchen
ob der Klunten zu Woldstadt geloren und die preußische
Martin Lüddecke zu Körnig gebahnt hat, zu über-
nehmen, was geben zur Sicherheit
3 Einstieg am Körnige Weg im Unterfeld.

- Ackerbau um 80 fl.

1751, 1. März

Simon Schneide, Bauernsohn verhauft dem Michael
Wammler, Wirt in Leining und dem Ehepaar Barbara
2 Einstieg Acker im Körnige Weg, Körnige Brugfrieden,
welche am 22. Januar 1751 verlöst werden sind

1751

- Windvertrag über 25 fl.
1751, 13. März (88)
- Lorenz Schinner, Brigitte und Heinrich Häberl verkaufen nach dem Tode seines Chefs am Maria den Nachlass für
 Maria Anna, im 19. Jahr
 Jakob, " 17. "
 Andrei, " 15. "
 Anton, " 11. "
 Ambros, " 7. "
 je 5 fl. Eigentum und Nutzrecht bis zum Verkauf -
 Nachfolger. keine Schule!

- Heiratscontract

(88)

1751, 13. März

Lorenz Schinner, verm. Has. Heinrich Häberl vererbt
 Maria, Tochter des Bernhard +, zusammen mit
 Konrad
 60 fl. Heiratsgut.

92/201

- Verleihung, bzw. Abnutzungsvetrag um 50 fl

1751, 20. April.

Maria Anna, Witwe des Verleih + Klebe verkauft an
 Martin Puggl, dem Sohn der + Tochter Maria
 anstelle der 50 fl. Hochzeitsgut 1½ Eing. Acker im
 Holzfeld am Miesbäggan und 3/4 Eing., wo der
 Weg aufm Grawoth Puggl jontigt

- Antrag über 700 fl.

28

b.Nr. 83

1751, 29. April

Andrea Schlämpf, bürgerl. Auschun und Pizorec und Vorsteher
der Kinder des Kemptt. Fünfer Sebastian + Hormann
^{den erhalten der}
inbringt nach Vertragbrief am 17. 1743 aufgallm.
700 fl. unterget. gegen den Briefm. Joseph Amann
clerk. Fünfer.

- Abetrag am 63 fl.

1751, 4. Mai

Simon Schneider, Baumwollen verkaufte an
Osvald Wächter und Anton Bräuer ^H? beide Jpw.
1½ Glaröf in der Kammerei, erhielt am 22. Januar.

b.Nr. 89

- Schuldobligation über 150 fl.

1751, 10. Mai

Egidy Mayr, Biere u. Bierbrau und Bayardtha erwerben
die Rindfleisch von 350 fl., die vom gegenwärtigen Collegium
in Leipstadt gehören, als aufgallm. Estate nach für
die Tochter und geben als Sicherheit:

5/4 Glaröf im Hefeld bei Nurnbergaußten

1/2 Glaröf im Hefeld

2/2 Glaröf im Holzfeld in der Carrapacinde

- Mühlenauftrag über 3000 fl.

1751, 2. Jpw.

b.Nr. 194

Es kauftmelle Andrea Auer Wecht am neuen Jahr
Andreas den gesuchten Betrag um 3000 fl.

woran der Vater 1200 fl.

der schon lange abwesende Sohn Johann 600 fl.,
die auf dem Hof blieben und später dem Vater
zufallen.

Umsetzung des Schulden von 50 fl. Jahresgeld zu UET
mit der Frist von 2 Jahren im Bayrischen und
in der Hölle

Dem Vater verbleiben:

- 1 Eicatz im Oberfeld am Brunnenbachsweg
- 1 " im Holzfeld ... steht hinab von Haunsweg
- 2 " im Unterfeld am Mühlberg

gerichtliche Antragsvorreihungen.

16 Nr. 4

- Achtungsschiff um 70 fl.

1751, 22. Janu Joseph Ambrosy Ulrich Niedhuber kris Ambroise Licentiatas,
domaten in Leyboldsreit verkauf auch im Namen seines
Brüderen & Schwester verkauf dem Pfleggerichtsamtmann
präörting, Franz Paun feindlich nach Urkunde vom
11. Januar 1727 erledigt Vertrag wobei bei Tod des Vaters
Johann Peter Niedhuber durch Gerichtsrichter präörting
Pannhorn und Eking, die drei von der Mutter da-
mals abgetrennten Güter

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| 3/4. Brüder im Oberfeld | winter der Schäferung |
| 1/2 " Holzfeld | in Wiesäckleren |
| 3/4 " Unterfeld | vom Brüderpachtl |

- Schuld- und Eigenschaftsbrief um 170 fl. Nb. 105?

1751, 14. Juli

Vor Sonne, Zane und Barbara bestätigt war Schuld von 170 fl. bei

Maria Catharina Ernst, geot Clffl. Pfly- und Kasten-
amts Committain zu Volberg

welche dem Simon Höller, Bäckerei in Gschaidt ge-
schuldet werden, und jetzt auf diese Rechnung ent-
stehen soll, und geben je Rücksicht

2 1/2 Eimer im Holzfeld im Lüsagger
1 " " . Untefeld am sogenannten Rainbuckel

- Kindvertragsbrief 16. Juli 1751 Nb. 33

Quartan Schmid, Müller nach + Maria für
Jörg im 4. Jahr

Anna Maria im 2. Jahr

das durchliche Erbteil von 70 fl mit

Kost, Unterkunft, Erziehung u. Schule

- Ackerbaubrief 70 fl. vom Nb. 133

1751, 27. Juli

Dionys Sonner, led. Jägermeister und seine Tochter Maria
verkaufen dem Kürfer Joseph Dinggögl und d. Clara
9 1/2 Eimer im Untefeld im Riech, gegen den halben

- Vergleichscontrat

1751

26. April 1751

92/201

Maria Anna, Witwe des Verth + Wohle nach Tod des
lebhaften Tochters Francisca verbindet sich mit diesem
Ehemann Martin Baegel über 150 fl.

W. & F. Francisca
Baegel ijs.
Uffre Date 1750

1/2 Einzug im Holzfeld \hookrightarrow Obergrau, b.Nr. 918

3/4 " im Holzfeld wo der weg auf den Grawath Pochl
geht.

- Haushaltseingang

b.Nr. 33

1751, 16. August

Marion Schleseth, verwit. Müller und Catherine,
Tochter des Tagwerker Georg Pichl
150 fl. Haushalt



- Achesberg vom 145 fl.

92/201

1751, 22. Oktober

Anna Maria Leonin verhaut dem

Paulus Rausch, Jäger und Maria Clara, dene Frau

2 Einzug im Untergold in der Sieg

1 "

" "

wobei von der Kamppinne 90 fl am Cäzar Ambrey
gezahlt werden sollen und 50 fl am das Spiegelthum,
5 fl am bar um die Verhörsform.

- Schuldtobligation 100 fl

b.Nr. 89

1751 29. Oktober

Erich Mayr, Dreher und Mayerrothe leihen mir

ein Schild von 100 fl. dem

Johann Peter Freytag, Corporal auf dem Chorprinzipialen
Infanterieregiment in der Compagnie des Thaythmann von Rien(?)
und Barbara, dem von
nur geben als Sohn

3x Eisen im Holzfeld neben dem Kraabterweeg

5x " "

- Schild der 12 fl. 15x2 fl.

78/84

1751, 9. November

Andree' Leopoldt, Baron und Anna Maria
griffen den Erbalt von 12 fl. 15 fl. von der
Herrschaft Schlossgutts Barbara Leopoldt



- Achtkant von 10 fl.

1751, 15. November

Johann Seemayr, war in Leutung u. Anna Maria
verkauften dem General Baron v. Rechthmann of
Praun p/

Eisen in die Pomm'